

Schwamwälder Bok 15.03.17

# Tiefere Einblicke in eine Bildungseinrichtung von heute

## Schule | Gespräche mit Pädagogen / Spannende Experimente / Unterschriebene Mitgliedsanträge

Villingendorf. Der Tag der offenen Tür erlaubte tiefere Einblicke in die Villingendorfer Grund- und Werkrealschule. Spannende Schulprojekte imponierten den künftigen Schülern.

Mit Feuereifer waren insbesondere die kleineren Besucher dabei, die, mit einem Laufzettel ausgestattet, zahlreiche Stationen besuchen konnten. Die Eltern hatten derweil Gelegenheit, mit den Villingendorfer Pädagogen ins Gespräch zu kommen.

Besonders spannend wurde es bei den von Markus Birkenmayer durchgeführten Experimenten im Physik-Raum und den von Zehntklässlern und Jan Hofelich angebotenen Lernspielen an den I-Pads.

Zahlreiche Familien aus der Region informierten sich über das Bildungsangebot der Werkrealschule. Klassenlehrerin Annette Hube samt Elternrat und Schülervertreten aus der

fünften Klasse stellten ihre Unterrichtsprojekte vor, während Marei Leibold und Lena Waltersbacher mit einigen Sechstklässlern das Apfelprojekt und die Irlandklasse mit Siebtklässlern, Stefan Bihl und Eugenia Remisch ihre Schülerfirma erläuterten.

Großen Zulauf hatte die Schulküche, wo Jana Schamberger mit den Kindern Obstspieße mit Schokomantel im Akkord produzierten. Birgitt Schlieter stellte durch eine kleine Ausstellung die Arbeit des Schulgarten-Teams vor.

Kreativ durften die Besucher bei der Töpferwerkstatt von Claudia Seifried im Werkraum, bei der Herstellung von Lesezeichen mit Ines Hetzel und Gabriele Sachsenhauser in der Bücherei oder beim Fühltest des Schulobstes mit Tanja Besemer sein.

Sabine Gauß stellte das Bildungsangebot der zehnten Klasse vor und Torsten Zühls-



Großer Zulauf: Obstspieße werden im Akkord hergestellt.

dorf die preisgekrönte Befürwortung der Schule im Allgemeinen sowie mit Hilfe des Vorstands, den Neuntklässlern Jasmin Dußling und Lucas Steiner das der Schülerfirma RatzFatzSauber im Speziellen.

Mit Spannung wurden die Angebote in der Grundschule

in Augenschein genommen. Hier konnten die künftigen Erstklässler schon einmal Schule schnuppern.

Bei kreativen und musischen Angeboten der Grundschullehrkräfte Lena Hespeler, Raphael Meißner, Katharina Schleich und Birgit Storz galt es, das Schullogo mit

»Herz und Hand« kennenzulernen. Besonderes Augenmerk lag für viele Familien auf den Angeboten der offenen Ganztagesbetreuung.

Hier wurden die Kostproben in der Mensa genauso gelobt wie das hohe Maß an Flexibilität der zahlreichen Angebote, die von der Leiterin, Jessica Wolff, und ihrem Team mit Unterstützung von Lea Seemann und den Referendarinnen Julia Gebert und Linda Heiden präsentiert wurden.

Schließlich stellte Vorsitzende Birgit Zimmermann die Arbeit des Schulfördervereins vor und erhielt neben viel Lob für das Engagement auch den einen oder anderen unterschriebenen Mitgliedsantrag.

Der Tag der offenen Tür bot sicherlich wertvolle Informationen für viele Familien, bevor es nun am 4. und 5. April (Klasse 5 und 10) und am 5. April (Klasse 1) zu den Schulanmeldungen kommt.